

# »Himmeltaler« heizen ein

**Oktoberfest:** 2800 Besucher präsentierten sich im Gerry Weber Event Center in Feierlaune. Madelaine Niebrügge und Alina Bahnkamp hatten die schönsten Dirndln

■ **Halle** (anke). Das inzwischen 15. Oktoberfest im Event Center hat offenbar bundesweit einen Namen. Die Gäste nahmen teilweise einen langen Anfahrtsweg in Kauf, um in Halle dabei zu sein. Viele waren zum ersten Mal dabei; andere wiederum waren alte Hasen. Aufgrund des Andrangs wird in Halle seit 2004 zweimal gefeiert. Am Freitag kamen 1200 Gäste, am Samstag sogar 1600.

Den Fasanstich am Freitag erledigte der stellvertretende Bürgermeister Dieter Baars, am Samstag nahm Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann den Hammer selbst in die Hand. Und das in einem nagelneuen, ausgesprochen schicken Dirndl aus Berchtesgaden. Während Dieter Baars am Freitag vier Schläge ausführen musste, bis das Bier sprudelte, schlug Anne Rodenbrock-Wesselmann den Hahn mit dem ersten Schlag ins Fass.

Erstmals heizten die »Himmeltaler« den Gästen ordentlich ein. Die bayerische Partyband erschien mit zwölf gut gelaunten Musikern in Halle, die sich mit einer guten Mischung aus Partymusik und Gassenhauern aus der Schunkelabteilung beim Publikum sofort beliebt machten. Ob »Es gibt kein Bier auf Hawaii«, »Lustig ist das Zigeunerleben« oder »An der Nordseeküste« – die Wiesn-Gesellschaft erkannte schon bei den ersten Akkorden, wann es



In Feierlaune: Die Gäste im Gerry Weber Event Center amüsierten sich prächtig – bis in den frühen Morgen.

FOTO: A. SCHNEIDER

Zeit war, auf Tische und Bänke zu steigen. Hin und wieder mischten sich die Musiker auch unters Volk und feierten mit ihren Gästen an den Tischen. Die humorvollen Musiker nahmen sich auch selbst aufs Korn und waren unangefochtene Sympathieträger des Abends.

Fester Bestandteil des Haller Oktoberfestes ist der Dirndlwettbewerb, bei dem das schönste Dirndl ausgelotet werden soll. »Keine leichte Aufgabe bei so vielen hübschen Damen«, sagte Frank Hofen. An

beiden Abenden wurden jeweils acht Damen nominiert, unter denen das Publikum dann abstimmen konnte. Am Freitag erhielt Madelaine Niebrügge aus Versmold die meisten Stimmen, auf Platz zwei und drei lagen Melissa Dreisewerdt aus Ahlen und Mirsana Fontana aus Lipporn. Am Samstag machte Alina Bahnkamp das Rennen. Auf Platz zwei lag Karen Lünstedt, auf Platz drei Pia Menke. Viele der weiblichen Gäste waren in Lederhosen gekommen. Nicht weniger kleidsam als ein Dirndl, aber leider

nicht zulässig beim traditionellen Dirndlwettbewerb. »Vielleicht küren wir im nächsten Jahr auch mal die schönste Lederhose«, sagte Frank Hofen.

Die Gäste im Event Center feierten an beiden Tagen bei gleichbleibend guter Stimmung bis in den Morgen. Um eine gute Grundlage für das Wiesn-Bier zu schaffen, konnten die Gäste zwischen verschiedenen bayerischen Gerichten wie Kassler oder Haxen wählen. Dazu gab es die typischen Laugenbrezeln.



**Tolle Tracht:** Jenny Kathe, Pia Menke, Madeleine Kruse, Karen Lünstedt, Anna-Lena Klocke, Sandy Manke, Alina Bankamp und Mareen Eisel im Dirndl-Wettbewerb.

FOTO: A. SCHNEIDER